

## Seraina Boner auf Platz 3 an norwegischem Traditionsrennen

**Beim heutigen 7. Stopp der Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie Ski Classics, dem Birkebeinerrennet (N), belegte die Schweizer Langdistanzspezialistin Seraina Boner den 3. Schlussrang. Es siegte souverän Therese Johaug (NOR), zweite wurde Kateřina Smutná (AUT). Im Gesamtklassement der Ski Classics ist Boner weiterhin auf Platz 2.**

Es gehört für norwegische Langläufer zum Pflichtprogramm: Einmal in der Karriere muss das populärste Volksrennen des Landes, das Birkebeinerrennet, absolviert werden. So wunderte es nicht weiter, dass am Start des heutigen Birkebeinerrennet neben über 12'500 Volksläufern Namen wie Therese Johaug oder Martin Johnsrud Sundby auftauchten. Beide nutzten das frühe Ende der FIS-Weltcup-Saison, um das Traditionsrennen in klassischer Technik zu bestreiten. Ins Leben gerufen wurde das Birkebeinerrennet 1932 zu Ehren des Königssohns Håkon Håkonsson, welcher der Legende nach auf der 54 Kilometer langen Strecke von Rena nach Lillehammer vor Angreifern in Sicherheit gebracht worden war. So sind die Läufer dann auch verpflichtet, einen 3,5 Kilometer schweren Rucksack auf sich zu tragen – dies, um das Gewicht des neugeborenen Håkon Håkonsson zu simulieren.

### Zurück in norwegischer Hand: Johaug schlägt Boners Streckenrekord

Im Rennen der Frauen gab die mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin Therese Johaug erwartungsgemäss von Beginn weg den Takt an: Bereits bei der ersten Zwischenzeit bei Kilometer 8,6 nahm sie der Verfolgergruppe um Seraina Boner (SUI, Team Coop), Kerttu Niskanen (FIN, Team Santander), Masako Ishida (JPN, Team United Bakeries) und Kateřina Smutná (AUT, Team Silvini Madshus) knapp eine Minute ab. Johaug baute ihren Vorsprung über das ganze Rennen kontinuierlich aus und lief die 54 Kilometer souverän mit einer Zeit von 2:41:46.5. Damit schlug Johaug den Streckenrekord von Seraina Boner von 2012 um über fünf Minuten. Boner nahm dies mit Humor: «Ich wunderte mich ohnehin, dass die Norwegerinnen mich ‚ihr‘ Rennen drei Mal in Folge gewinnen liessen... Ich denke, es war an der Zeit, dass insbesondere auch der Streckenrekord zurück in norwegische Hände kam!» Die Plätze 2, 3 und 4 machten Boner, Ishida und Smutná unter sich aus, nachdem Kerttu Niskanen die drei dominierenden Frauen der Ski-Classics-Saison nach Kilometer 35 ziehen lassen musste. Es blieb spannend bis zum Schluss: Erst auf der Zielgerade schaffte es Tour-Leaderin Smutná, Boner und Ishida auf die Plätze 3 und 4 zu verweisen. «Bei diesem Wetter heute ein solches Traditionsrennen laufen zu dürfen, ist ein Privileg. Es war eine traumhafte Tour über die Berge umrundet von Menschen, die für unseren Sport leben – ich freue mich über meinen dritten Platz», so Boner im Ziel.

### Boner oder Smutná: Wer gewinnt den Ski-Classics-Gesamttitel?

Das Rennen der Frauen blieb insbesondere mit Blick auf das Gesamtklassement der Ski Classics spannend: Titelverteidigerin Boner lag vor dem Rennen 145 Punkte hinter der führenden Kateřina Smutná – beide brauchten die Punkte heute, um weiterhin Chancen auf den Gesamttitel und damit die 40'000.– Euro Preisgeld zu haben. Mit ihrem zweiten Platz heute baute Smutná ihren Vorsprung auf Boner weiter aus. Ausstehend in der Ski-Classics-Saison nun lediglich noch das Årefjällsloppet (S). Boner konnte das Rennen bereits gewinnen, die Strecke liegt ihr, und doch: «Natürlich ist nichts entschieden, bis es entschieden ist. Aber es bräuchte ein kleines Wunder, damit ich Kateřina den Titel noch streitig machen könnte», so Boner. Am nächsten Samstag, 28. März, wird sich zeigen, wer den Titel der Langlaufangdistanz-Weltmeisterin 2015 tragen darf.

### Medientexte und Bildmaterial frei zur redaktionellen Verwendung unter:

[www.serainaboner.ch/medien/](http://www.serainaboner.ch/medien/)

# SERAINA BONER – WORLD CHAMPION IN LONG DISTANCE SKIING

Medienmitteilung – Boners Streckenrekord geschlagen: Birkebeinerrennet in norwegischer Hand

21. März 2015

## Resultate Birkebeinerrennet 2015:

1. Theresa Johaug (NOR)	Team United Bakeries	02:41:46.55
2. Kateřina Smutná (AUT)	Team Silvini Madshus	+2:40.5
3. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	+2:42.5

## Gesamtwertung Swix Ski Classics 2014/15:

1. Kateřina Smutná (AUT)	Team Silvini Madshus	1190 Pkt.
2. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	1015 Pkt.
3. Britta Johansson Norgren (SWE)	Team Ski Pro Am	876 Pkt.

## Daten Swix Ski Classics 2014/15:

14.12.2014 La Sgambeda (I), 35km	1. Platz für Seraina Boner
11.01.2015 Jizerska Padesatka (CZ), <del>50km</del> 45km	3. Platz für Seraina Boner
17.01.2015 La Diagonela (CH), <del>65km</del> 43km	3. Platz für Seraina Boner
25.01.2015 Marcialonga (I), <del>70km</del> 57km	3. Platz für Seraina Boner
01.02.2015 König Ludwig Lauf (D), 50km	6. Platz für Seraina Boner
08.03.2015 Vasaloppet (S), 90km	3. Platz für Seraina Boner
21.03.2015 Birkebeinerrennet (N), 54km	3. Platz für Seraina Boner
28.03.2015 Årefjällsloppet (S), 75km	3. Platz für Seraina Boner

## Weitere Information unter:

[www.swixskiclassics.com](http://www.swixskiclassics.com)

### Portrait – Seraina Boner

1982 in Klosters geboren, wächst Seraina Boner mit der Loipe vor der Haustüre in Klosters auf. Von 2002 bis 2009 ist sie Mitglied des Swiss Ski National-Kaders, bestreitet Weltcup-Rennen und nimmt an den Olympischen Spielen in Turin teil. 2010 wird die Bündnerin nicht mehr für das Kader selektioniert – im Normalfall das Ende einer Sportler-Laufbahn, doch Boners Karriere fängt damit erst an. Im Herbst 2010 entscheidet sie, sich auf Langdistanzen zu spezialisieren und auf die Rennserie swix Ski Classics sowie den FIS Marathon Cup zu fokussieren. Bereits in ihrer ersten Saison über die langen Distanzen startet sie durch: Sie gewinnt prestigeträchtige Rennen wie das norwegische Birkebeinerrennet, läuft an der Marcialonga in Italien einen Streckenrekord (den sie immer noch hält), beendet die Gesamtwertung des FIS Marathon Cup auf Platz 3 und gewinnt die Overall-Wertung der swix Ski Classics. Dies bleibt nur der Anfang. Heute, drei Saisons später, gehört Seraina dem norwegischen Team Coop an und schaut auf weitere Siege an den wichtigsten Volksläufen der Welt zurück. Doch auch auf Weltcup-Niveau läuft sie 2014 vorne mit: An den Olympischen Spielen in Sotschi etwa holte sie Platz 7 im Team Sprint und Platz 9 über 30 Kilometer. Die Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie swix Ski Classics gewinnt Boner nach 2011 und 2013 im Frühjahr 2014 souverän zum dritten Mal und startet somit mit dem gelben Leader-Trikot in die Langdistanz-Saison 2014/15. Die Sportwissenschaftlerin gilt als Top-Athletin, bekannt für ihre bescheidene und überlegte Persönlichkeit. Seraina Boner lebt mit ihrem Partner, dem Schweizer Langlauf-Profi Toni Livers, in Davos.

Mehr Informationen unter: [www.serainaboner.ch/portrait/](http://www.serainaboner.ch/portrait/)